



Amtsblatt der Stadt Sonneberg



Auf die Beine gemacht haben sich zum Stadt- und Museumsfest 2021 am letzten September-Wochenende in Sonneberg wieder viele einheimische und auswärtige Gäste. Ob am Deutschen Spielzeugmuseum, am Juttaplatz, im Stadtpark oder in der Einkaufsmeile und auf dem Woolworth-Gelände – überall in Sonneberg flanierten die Gäste und brachten bei traumhaftem Herbstwetter gute Stimmung in die Stadt. Beitrag: Seite 11

Foto: Stadt Sonneberg/C. Heim

Amtlicher Teil

- Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 23.09.2021, Nr. 115/23/2021 bis 121/23/2021 (öffentlich)
- Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 23.09.2021, Nr. 122/23/2021 bis 128/23/2021 (nichtöffentlich)
- Beschlüsse des Haupt-, Finanz- und Werkausschuss vom 14.09.2021, Nr. 66/25/2021 bis 69/25/2021 (öffentlich)
- Beschlüsse des Haupt-, Finanz- und Werkausschuss vom 14.09.2021, Nr. 70/25/2021 bis 77/25/2021 (nichtöffentlich)
- Beschlüsse des Ausschusses für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr vom 13.09.2021, Nr. 186/23/BWUV/2021 bis 187/23/BWUV/2021 (öffentlich)
- Beschlüsse des Ausschusses für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr vom 13.09.2021, Nr. 188/23/BWUV/2021 bis 204/23/BWUV/2021 (nichtöffentlich)
- Wahlbekanntmachung - Wahl zum Stadtbrandmeister und 2. Stellvertretenden Stadtbrandmeister (Oberland)

Nichtöffentlicher Teil

- Sprechstunde des Seniorenbeirates der Stadt Sonneberg
- Sprechtag der Ortsteilbürgermeisterin Hönbach
- Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung der Grenzfeststellung, der Grenzwiederherstellung und der Abmarkung von Flurstücksgrenzen

Öffentlicher Teil

- Straßeneinweihung: „Schöne Aussicht“ ist fertig saniert - der Verkehr rollt wieder
- Baufortschritt im Stadion - Parkplätze, neue Hülle fürs Vereinsheim und ganz viel Grün
- Freizeitfahrt - Feuerwehr-Nachwuchs aus Oberland und Sonneberg-Mitte auf dem Ochsenkopf

Fachkräfte-Gewinnung - Sonneberg zum dritten Mal beim Pendlertag dabei

- 3 Staffellauf der Schulen - Erstmals holen sich die Scholl-Schüler den Wanderpokal des Bürgermeisters
- 3 Kindergarten haben geschmückt - Herbstdeko in den Bibliotheksfenstern
- 3 Weihnachten im Schuhkarton - Wie auch Sonneberger Freude und Hoffnung schenken können
- 4 Traumkulisse für Oberlinder Bauernmarkt
- 4 Buchtipps aus der Stadtbibliothek Oktober 2021
- 4 Auszeichnung in der „Wolke 14“ - Großes Abschlussfest der kleinen „Leseratten“
- 4 Sonneberger Schlaglichter - Wanderausstellung zu Sonnebergs Künstlern macht Schule
- 5 Konzertlesung - Beatles-Story und Songs im Mittelpunkt
- Für eine grünere Stadt - Nachhaltige Stinsenpflanzen-Idee von Pistor-Gymnasiasten
- 6 Sonnebergs Bürgermeister übergibt erneut Banner - Schüler identifizieren sich mit ihrem Schulstandort
- 6 MINT-Aktion auf der Sternwarte - Cuno-Schüler erhalten Broschüre zu ihrem Namensgeber
- 6 Die richtige Werbung - Jeder Kindergarten hat nun seinen eigenen Aufsteller
- Digitales Denken im Alltag - Schülerwettbewerb im Bereich Informatik
- 6 Ausbildungsplatz-Suche - Mit Termin ins Berufsinformationszentrum Suhl
- 6 Jugend forscht - „Zufällig genial?“ - Auftakt zur 57. Wettbewerbsrunde von Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb
- 6 Stadt- und Museumsfest 2021 - Fotoimpressionen und Dank an alle Akteure



Spielzeugstadt Sonneberg
Stadtverwaltung

sonneberg.de

Werben im Amtsblatt? Ganz einfach!

Immer zum Monatsende. In alle Haushalte in Sonneberg. Garantiert.

Ihre Ansprechpartnerin

Nicole Herrmann

Telefon 0 36 75 / 75 41 67

Telefax 0 36 75 / 75 41 33

E-Mail nicole.herrmann@hcs-medienwerk.de



Gemeinsam stark!

Freies Wort **WOCHE SPIEGEL**



FOTOS: THORSTEN DONAU

Amtlicher Teil

Stadtrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 115/23/2021 Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtratssitzung vom 22.07.2021

Der Stadtrat der Stadt Sonneberg beschließt in seiner Sitzung am 23.09.2021 gemäß § 42 Absatz 2 ThürKO, i. V. m. § 25 (4) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Stadtratssitzung vom 22.07.2021 zu genehmigen.

Sonneberg, 23.09.2021
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Stadtrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 116/23/2021 Kapitaleinlage Eigenbetrieb Bauhof der Stadt Sonneberg als außerplanmäßige Ausgabe

Der Stadtrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 22 (3) ThürKO, i. V. m. § 39 (1), (2) und (3) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:
Die Stadt leistet an den Eigenbetrieb Bauhof der Stadt Sonneberg zur Stärkung des Eigenkapitals eine Zuführung an die Kapitalrücklage in Höhe von 150.000 Euro. Die Zuführung an die Kapitalrücklage dient der Absicherung von Investitionen. Sie dient auch der Stabilisierung der Liquidität des Eigenbetriebes und der Kompensierung von Verlustvorträgen.

Die Mittel werden als außerplanmäßige Ausgabe bereitgestellt.
Der Beschluss gilt als Buchungsanordnung.

Sonneberg, 23.09.2021
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Stadtrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 117/23/2021 Genehmigung einer Mehrausgabe für den Eigenbetrieb Bauhof und Ermächtigung zur Ersatzbeschaffung von zwei gebrauchten Nutzfahrzeugen

Der Stadtrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 22 (3) ThürKO, § 7 Betriebssatzung für den Eigenbetrieb der Stadt Sonneberg - Bauhof der Stadt Sonneberg - in ihrer derzeit gültigen Fassung, i. V. m. § 39 (1), (2) und (3) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, einer Mehrausgabe in Höhe von 150.000 Euro für die Ersatzbeschaffung von zwei gebrauchten Nutzfahrzeugen für den Eigenbetrieb Bauhof zuzustimmen und den Werkleiter zur Ersatzbeschaffung von zwei gebrauchten Nutzfahrzeugen zu ermächtigen.

Sonneberg, 23.09.2021
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Stadtrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 118/23/2021 Finanzierung Herstellung Zufahrt Hauptfriedhof

Der Stadtrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 22 (3) ThürKO, i. V. m. § 39 (1), (2) und (3) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:
Der Erhöhung der Finanzierung für die Zufahrt Hauptfriedhof i. H. von 170.000 Euro wird zugestimmt.

Sonneberg, 23.09.2021
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Stadtrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 119/23/2021 Überplanmäßige Ausgabe der Fördermaßnahme Ausbau Schönbergstraße 2. BA

Der Stadtrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 22 (3) ThürKO, i. V. m. § 39 (1), (2) und (3) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:
Für die Umsetzung der Fördermaßnahme Ausbau Schönbergstraße 2. BA wird eine überplanmäßige Ausgabe von 185.000 Euro bewilligt.

Sonneberg, 23.09.2021
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Stadtrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 120/23/2021 Stellungnahme zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans für das Industriegebiet „Am Rohof II, Teilbereich IV“ der Gemeinde Förztal

Der Stadtrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 22 (3) ThürKO, i. V. m. § 39 (1), (2) und (3) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:
Die Stadt Sonneberg übernimmt im Rahmen der Beteiligung am Verfahren zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan für das Industriegebiet „Am Rohof II, Teilbereich IV“ im Gemeindeteil Heubisch der Gemeinde Förztal, wie in der Anlage ersichtlich, Stellung.

Sonneberg, 23.09.2021
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Stadtrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 121/23/2021 Stellungnahme zur Einbeziehungssatzung „Flurstraße“ der Gemeinde Förztal

Der Stadtrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 22 (3) ThürKO, i. V. m. § 39 (1), (2) und (3) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:
Die Stadt Sonneberg gibt die in der Anlage befindliche Stellungnahme zur Einbeziehungssatzung „Flurstraße“ der Gemeinde Förztal im Rahmen der TÖB Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BaugB ab.

Sonneberg, 23.09.2021
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Stadtrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 128/23/2021 Bekanntmachung der in der Sitzung am 23.09.2021 gefassten nichtöffentlichen Beschlüsse

Der Stadtrat der Stadt Sonneberg beschließt in seiner Sitzung am 23.09.2021 gemäß § 40 Absatz 2 ThürKO, i. V. m. § 26 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, die Veröffentlichung der folgenden in nichtöffentlicher Sitzung am 23.09.2021 gefassten Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 122/23/2021

Bestätigung Niederschrift nichtöffentlicher Sitzungsteil vom 22.07.2021

Beschluss-Nr. 123/23/2021

Kenntnisnahme Beteiligungsberichte 2020 der Unternehmen, an denen die Stadt Sonneberg beteiligt ist

Beschluss-Nr. 124/23/2021

Veräußerung einer zu vermessenden Teilfläche aus Flurstück-Nr. 1078/21 der Gemarkung Sonneberg

Beschluss-Nr. 125/23/2021

Ankauf der Flurstück-Nr. 332/15 sowie Nr. 332/17 der Gemarkung Neufang

Beschluss-Nr. 126/23/2021

Tausch des Flurstücks-Nr. 437/4 der Gemarkung Heubisch gegen die Flurstücke-Nr. 707/3, Nr. 709/2 und Nr. 700 sowie einer zu vermessenden Teilfläche aus Flurstück-Nr. 589/2 der Gemarkung Unterlind

Beschluss-Nr. 127/23/2021

Verkauf Flurstück-Nr. 953 der Gemarkung Sonneberg.

Sonneberg, 23.09.2021

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Stadtrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 122/23/2021 Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Stadtratssitzung am 22.07.2021

Der Stadtrat der Stadt Sonneberg beschließt in seiner Sitzung am 23.09.2021 gemäß § 42 Absatz 2 ThürKO, i. V. m. § 25 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, die Sitzungsniederschrift des nichtöffentlichen Teils der Stadtratssitzung vom 22.07.2021 zu genehmigen.

Sonneberg, 23.09.2021

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Stadtrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 123/23/2021 Kenntnisnahme von den Beteiligungsberichten 2020 der Unternehmen, an denen die Stadt Sonneberg beteiligt ist

Der Stadtrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 22 (3) ThürKO sowie § 75 a der Thüringer Kommunalordnung, i. V. m. § 39 (1), (2) und (3) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

Kenntnisnahme von den Beteiligungsberichten 2020 der Unternehmen, an denen die Stadt Sonneberg beteiligt ist.

Sonneberg, 23.09.2021

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Stadtrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 124/23/2021 Veräußerung einer zu vermessenden Teilfläche aus Flurstück-Nr. 1078/21 der Gemarkung Sonneberg

Der Stadtrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 22 (3) ThürKO, i. V. m. § 39 (1), (2) und (3) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

Veräußerung einer zu vermessenden Teilfläche aus Flurstück-Nr. 1078/21 der Gemarkung Sonneberg.

Der Erwerber trägt die hierfür anfallenden Kosten.

Sonneberg, 23.09.2021

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Stadtrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 125/23/2021 Ankauf der Flurstücke-Nr. 332/15 sowie Nr. 332/17 der Gemarkung Neufang

Der Stadtrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 22 (3) ThürKO, i. V. m. § 39 (1), (2) und (3) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt

Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:
Ankauf der Flurstücke-Nr. 332/15 sowie Nr. 332/17 der Gemarkung Neufang.

Der Käufer trägt sämtliche Kosten des Ankaufs.

Sonneberg, 23.09.2021

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Stadtrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 126/23/2021 Tausch des Flurstücks-Nr. 437/4 der Gemarkung Heubisch gegen die Flurstücke-Nr. 707/3, Nr. 709/2 und Nr. 700 sowie einer zu vermessenden Teilfläche aus Flurstück-Nr. 589/2 der Gemarkung Unterlind

Der Stadtrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 22 (3) ThürKO, i. V. m. § 39 (1), (2) und (3) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

Tausch des Flurstücks-Nr. 437/4 der Gemarkung Heubisch gegen die Flurstücke-Nr. 707/3, Nr. 709/2 und Nr. 700 sowie einer zu vermessenden Teilfläche aus Flurstück-Nr. 589/2 der Gemarkung Unterlind.

Die Stadt Sonneberg trägt alle anfallenden Notarkosten einschließlich Vermessung und Abmarkung. Jeder Vertragsteil trägt seine Grunderwerbssteuer und die Grundbuchkosten für seinen erworbenen Grundbesitz selbst.

Sonneberg, 23.09.2021

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Stadtrat der Stadt Sonneberg Beschluss-Nr. 127/23/2021 Verkauf Flurstück-Nr. 953 der Gemarkung Sonneberg

Der Stadtrat der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 22 (3) ThürKO, i. V. m. § 39 (1), (2) und (3) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

Verkauf des Flurstücks-Nr. 953 der Gemarkung Sonneberg.
Die Käufer tragen sämtliche Kosten des Ankaufs.

Sonneberg, 23.09.2021

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Haupt-, Finanz- und Werkausschuss Beschluss-Nr. 66/25/2021 Beschluss über die Erweiterung der Tagesordnung

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 35 (5) ThürKO, i. V. m. § 11 (3) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung am 14.09.2021 um folgenden Tagesordnungspunkt zu erweitern:
Beschluss über die außerplanmäßige Ausgabe für den Um- und Neubau von Sirenen.

Sonneberg, 14.09.2021

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Haupt-, Finanz- und Werkausschuss Beschluss-Nr. 67/25/2021 Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Sitzungsteils vom 13.07.2021

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg bestätigt in seiner 8. (25.) Sitzung am 14.09.2021 gemäß §§ 42 (2) und 43 (1) ThürKO, in ihrer derzeit gültigen Fassung, i. V. m. §§ 25 (3) und 36 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in der derzeit gültigen Fassung, die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Sitzungsteils vom 13.07.2021.

Sonneberg, 14.09.2021

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Haupt-, Finanz- und Werkausschuss Beschluss-Nr. 68/25/2021 Zuwendung aus der Linda und Walter Seidler aus Pößneck Stiftung

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

Der Ausschüttung in Höhe von 5.600 Euro aus dem Vermögen der Linda und Walter Seidler aus Pößneck Stiftung wird zugestimmt.
Die Mittel sind für das Aufstellen von Bänken auf dem Hauptfriedhof der Stadt Sonneberg zu verwenden.

Sonneberg, 14.09.2021

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Haupt-, Finanz- und Werkausschuss Beschluss-Nr. 69/25/2021 Außerplanmäßige Ausgabe für den Um- und Neubau von Sirenen

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:
Der Leistung außerplanmäßiger Ausgaben von 47.290 Euro für die Umrüstung von Bestandssirenen und den Neubau einer

Sirene im Stadtgebiet Sonneberg wird zugestimmt. Die Finanzierung der Maßnahme soll mit Fördermitteln aus dem Sirenenförderprogramm 2021 und 2022 des Freistaates Thüringen unterstützt werden.

Sonneberg, 14.09.2021
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

**Haupt-, Finanz- und Werkausschuss Beschluss-Nr. 77/25/2021
Bekanntmachung von in der nichtöffentlichen Sitzung am 14.09.2021 gefassten Beschlüssen**

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt in seiner Sitzung am 14.09.2021 gemäß §§ 40 (2) und 43 (1) ThürKO, i. V. m. § 26 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen sowie § 6 der Satzung der Professor Cuno-Hoffmeister-Stiftung vom 08.12.2011, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:

Der MEDINOS Immobilien GmbH wird aus dem Vermögen der Professor Cuno-Hoffmeister-Stiftung eine Zuwendung in Höhe von 5.000 Euro zur Anschaffung medizinischer Geräte gewährt.

Sonneberg, 14.09.2021
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Beschluss-Nr. 70/25/2021

Bestätigung der nichtöffentlichen Niederschrift vom 13.07.2021

Beschluss-Nr. 71/25/2021

Empfehlung an den Stadtrat - Kenntnisnahme über die Vorlage der Beteiligungsberichte 2020 der Unternehmen, an denen die Stadt Sonneberg gemäß § 75 a ThürKO beteiligt ist

Beschluss-Nr. 72/25/2021

Empfehlung an den Stadtrat - Kapitaleinlage Eigenbetrieb Bauhof der Stadt Sonneberg als außerplanmäßige Ausgabe

Beschluss-Nr. 73/25/2021

Empfehlung an den Stadtrat - Zuwendung aus der Professor Cuno-Hoffmeister-Stiftung

Beschluss-Nr. 74/25/2021

Empfehlung an den Stadtrat - Genehmigung einer Mehrausgabe für den Eigenbetrieb Bauhof und Ermächtigung zur Ersatzbeschaffung von zwei gebrauchten Nutzfahrzeugen

Beschluss-Nr. 75/25/2021

Empfehlung an den Stadtrat - Überplanmäßige Ausgabe Herstellung Zufahrt Hauptfriedhof

Beschluss-Nr. 76/25/2021

Empfehlung an den Stadtrat - Überplanmäßige Ausgabe zur Fördermaßnahme Ausbau Schönbergstraße 2. BA

Sonneberg, 14.09.2021
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

**Haupt-, Finanz- und Werkausschuss Beschluss-Nr. 70/25/2021
Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Sitzungsteils vom 13.07.2021**

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg bestätigt in seiner 8. (25.) Sitzung am 14.09.2021 gemäß §§ 42 (2) und 43 (1) ThürKO, in ihrer derzeit gültigen Fassung, i. V. m. §§ 25 (3) und 36 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in der derzeit gültigen Fassung, die Sitzungniederschrift des nichtöffentlichen Sitzungsteils vom 13.07.2021.

Sonneberg, 14.09.2021

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

**Haupt-, Finanz- und Werkausschuss Beschluss-Nr. 71/25/2021
Empfehlung an den Stadtrat - Kenntnisnahme über die Vorlage der Beteiligungsberichte 2020 der Unternehmen, an denen die Stadt Sonneberg gemäß § 75 a ThürKO beteiligt ist**

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß §§ 26 (1), 75 a ThürKO, i. V. m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:

Kenntnisnahme von den Beteiligungsberichten 2020 der Unternehmen, an denen die Stadt Sonneberg beteiligt ist.

Sonneberg, 14.09.2021

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

**Haupt-, Finanz- und Werkausschuss Beschluss-Nr. 72/25/2021
Empfehlung an den Stadtrat - Kapitaleinlage Eigenbetrieb Bauhof der Stadt Sonneberg als außerplanmäßige Ausgabe**

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO, i. V. m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:

Die Stadt leistet an den Eigenbetrieb Bauhof der Stadt Sonneberg zur Stärkung des Eigenkapitals eine Zuführung an die Kapitalrücklage in Höhe von 150.000 Euro. Die Zuführung an die Kapitalrücklage dient der Absicherung von Investitionen. Sie dient auch der Stabilisierung der Liquidität des Eigenbetriebes und der Kompensierung von Verlustvorträgen. Die Mittel werden als außerplanmäßige Ausgabe bereitgestellt. Der Beschluss gilt als Buchungsanordnung.

Sonneberg, 14.09.2021

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

**Haupt-, Finanz- und Werkausschuss Beschluss-Nr. 73/25/2021
Empfehlung an den Stadtrat - Zuwendung aus der Professor Cuno-Hoffmeister-Stiftung**

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO, i. V. m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen sowie § 6 der Satzung der Professor Cuno-Hoffmeister-Stiftung vom 08.12.2011, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:

Der MEDINOS Immobilien GmbH wird aus dem Vermögen der Professor Cuno-Hoffmeister-Stiftung eine Zuwendung in Höhe von 5.000 Euro zur Anschaffung medizinischer Geräte gewährt.

Sonneberg, 14.09.2021
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

Haupt-, Finanz- und Werkausschuss Beschluss-Nr. 74/25/2021

Empfehlung an den Stadtrat - Genehmigung einer Mehrausgabe für den Eigenbetrieb Bauhof und Ermächtigung zur Ersatzbeschaffung von zwei gebrauchten Nutzfahrzeugen

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO, § 6 Betriebsatzung für den Eigenbetrieb der Stadt Sonneberg - Bauhof der Stadt Sonneberg, in ihrer derzeit gültigen Fassung, i. V. m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, die Empfehlung an den Stadtrat, einer Mehrausgabe in Höhe von 150.000 Euro für die Ersatzbeschaffung von zwei gebrauchten Nutzfahrzeugen für den Eigenbetrieb Bauhof zu zustimmen und den Werkleiter zur Ersatzbeschaffung von zwei gebrauchten Nutzfahrzeugen zu ermächtigen.

Sonneberg, 14.09.2021
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

**Haupt-, Finanz- und Werkausschuss Beschluss-Nr. 75/25/2021
Empfehlung an den Stadtrat - Überplanmäßige Ausgabe zur Herstellung Zufahrt Hauptfriedhof**

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO, i. V. m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:

Für die Herstellung der neuen Zufahrt zum Hauptfriedhof Sonneberg wird eine überplanmäßige Ausgabe von 170.000 Euro bewilligt.

Sonneberg, 14.09.2021
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

**Haupt-, Finanz- und Werkausschuss Beschluss-Nr. 76/25/2021
Empfehlung an den Stadtrat - Überplanmäßige Ausgabe der Fördermaßnahme Ausbau Schönbergstraße 2. BA**

Der Haupt-, Finanz- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO, i. V. m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:

Für die Umsetzung der Fördermaßnahme Ausbau Schönbergstraße 2. BA wird eine überplanmäßige Ausgabe von 185.000 Euro bewilligt.

Sonneberg, 14.09.2021
Dr. Heiko Voigt
Bürgermeister

**Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr
Beschluss-Nr. 186/23/BWUV/2021**

Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Sitzungsteils vom 17.08.2021

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg bestätigt in seiner 8. (23.) Sitzung am 13.09.2021 gemäß § 42 (2) und § 43 (1) ThürKO, in ihrer derzeit gültigen Fassung, i. V. m. § 25 (3) und § 36 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, die Sitzungniederschrift des öffentlichen Sitzungsteils vom 17.08.2021.

Sonneberg, 13.09.2021

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

**Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr
Beschluss-Nr. 187/23/BWUV/2021**

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO und § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

Die Neugestaltung des Grabfelds 21 für weitere Baumgrabstätten auf dem Hauptfriedhof Sonneberg wird gemäß Variante 2 in der Anlage beschlossen. Es werden weitere Planungsleistungen (bis Ausführungsplanung) für diese Variante beauftragt.

Sonneberg, 13.09.2021

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr

Beschluss-Nr. 204/23/BWUV/2021

Bekanntmachung von in der nichtöffentlichen Sitzung am 13.09.2021 gefassten Beschlüssen

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt in seiner 8. (23.) Sitzung am 13.09.2021 gemäß § 40 (2) und § 43 (1) ThürKO, i. V. m. § 26 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, die Veröffentlichung folgender in nichtöffentlicher Sitzung am 13.09.2021 gefassten Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 188/23/BWUV/2021

Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Sitzungsteils vom 17.08.2021

Beschluss-Nr. 189/23/BWUV/2021

Errichtung eines Carports in 96515 Sonneberg, Freiherr-vom-Stein-Straße

Beschluss-Nr. 190/23/BWUV/2021

Neubau eines Windfangs und Nutzungsänderung im Untergeschoss in 96515 Sonneberg, OT Sonneberg, Bahnhofstraße 44-45

Beschluss-Nr. 191/23/BWUV/2021

Errichtung von 2 Zelthallen in 96515 Sonneberg, Friedrich-Engels-Straße 157

Beschluss-Nr. 192/23/BWUV/2021

Nebengebäude mit Carport in 96515 Sonneberg, Am Winterberg

Beschluss-Nr. 193/23/BWUV/2021

Errichtung einer Lagerhalle (Halle 16) in 96515 Sonneberg, Mittlere Motschstraße 9

Beschluss-Nr. 194/23/BWUV/2021

Aufhebung des Beschlusses Nr. 90/18/BWUV/2021 zum Ankauf des Flurstücks-Nr. 553 der Gemarkung Unterlind

Beschluss-Nr. 195/23/BWUV/2021

Aufhebung des Beschlusses-Nr. 114/10/BWUV/2020 zum Ankauf des Flurstücks-Nr. 292/9 der Gemarkung Neufang

Beschluss-Nr. 196/23/BWUV/2021

Bestellung einer Grunddienstbarkeit (Geh-, Fahrt- und Leitungsrecht) zu lasten Flurstück-Nr. 880/2 zugunsten einer zu vermessenden Teilfläche aus Flurstück-Nr. 687/3 der Gemarkung Hönbach

Beschluss-Nr. 197/23/BWUV/2021

Veräußerung einer zu vermessenden Teilfläche aus Flurstück-Nr. 1078/21 Gemarkung Sonneberg

Beschluss-Nr. 198/23/BWUV/2021

Ankauf der Flurstücke-Nr. 332/15 sowie Nr. 332/17 der Gemarkung Neufang

Beschluss-Nr. 199/23/BWUV/2021

Tausch des Flurstücks-Nr. 437/4 der Gemarkung Heubisch gegen die Flurstücke-Nr. 707/3, 709/2 und Nr. 700 sowie einer zu vermessenden Teilfläche aus Flurstück-Nr. 589/2 der Gemarkung Unterlind

Beschluss-Nr. 200/23/BWUV/2021

Verkauf Bauplatz Nr. 2 im Baugebiet Sonneberg-Neufang, Waldstraße

Beschluss-Nr. 201/23/BWUV/2021

Verkauf des Flurstücks-Nr. 953 der Gemarkung Sonneberg

Beschluss-Nr. 202/23/BWUV/2021

Stellungnahme zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans für das Industriegebiet „Am Rohof II, Teilbereich IV“ der Gemeinde Förítal

Beschluss-Nr. 203/23/BWUV/2021

Stellungnahme zur Einbeziehungssatzung „Flurstraße“ der Gemeinde Förítal

Sonneberg, 13.09.2021

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr

Beschluss-Nr. 188/23/BWUV/2021

Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Sitzungsteils vom 17.08.2021

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg bestätigt in seiner 8. (23.) Sitzung am 13.09.2021 gemäß § 42 (2) und § 43 (1) ThürKO, in ihrer derzeit gültigen Fassung, i. V. m. § 25 (3) und § 36 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, die Sitzungniederschrift des nichtöffentlichen Sitzungsteils vom 17.08.2021.

Sonneberg, 13.09.2021

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr

Beschluss-Nr. 189/23/BWUV/2021

Errichten eines Carports in 96515 Sonneberg, Freiherr-vom-Stein-Straße

Gemarkung: Bettelhecken Flurstücksnummer: 324/27

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:

Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu erteilen.

Sonneberg, 13.09.2021

Dr. Heiko Voigt

Bürgermeister

Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr**Beschluss-Nr. 190/23/BWUV/2021****Neubau eines Windfanges und Nutzungsänderung im Untergeschoss in 96515 Sonneberg, OT Sonneberg, Bahnhofstraße 44-48****Gemarkung: Sonneberg****Flurstücksnummer: 1285/94****Gemarkung: Sonneberg****Flurstücksnummer: 1285/96****Gemarkung: Sonneberg****Flurstücksnummer: 1282/7****Gemarkung: Sonneberg****Flurstücksnummer: 1282/10****Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:****Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu erteilen.****Sonneberg, 13.09.2021****Dr. Heiko Voigt****Bürgermeister****Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr****Beschluss-Nr. 191/23/BWUV/2021****Errichtung von 2 Zelthallen in 96515 Sonneberg, Friedrich-Engels-Straße 157****Gemarkung: Oberlind****Flurstücksnummer: 1300/6****Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:****Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu erteilen.****Sonneberg, 13.09.2021****Dr. Heiko Voigt****Bürgermeister****Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr****Beschluss-Nr. 192/23/BWUV/2021****Nebengebäude mit Carport in 96515 Sonneberg, Am Winterberg****Gemarkung: Spechtsbrunn****Flurstücksnummer: 156/5****Gemarkung: Spechtsbrunn****Flurstücksnummer: 156/8****Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:****Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu erteilen.****Sonneberg, 13.09.2021****Dr. Heiko Voigt****Bürgermeister****Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr****Beschluss-Nr. 193/23/BWUV/2021****Errichtung einer Lagerhalle (Halle 16) in 96515 Sonneberg, Mittlere Motschstraße 9****Gemarkung: Oberlind****Flurstücksnummer: 1819/4****Gemarkung: Oberlind****Flurstücksnummer: 1815/4****Gemarkung: Oberlind****Flurstücksnummer: 1810/6****Gemarkung: Oberlind****Flurstücksnummer: 1811/9****Gemarkung: Oberlind****Flurstücksnummer: 1811/15****Gemarkung: Oberlind****Flurstücksnummer: 1814/4****Gemarkung: Oberlind****Flurstücksnummer: 1812/7****Gemarkung: Oberlind****Flurstücksnummer: 1813/4****Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:****Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu erteilen.****Sonneberg, 13.09.2021****Dr. Heiko Voigt****Bürgermeister****Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr****Beschluss-Nr. 194/23/BWUV/2021****Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:****Aufhebung des Beschlusses-Nr. 90/18/BWUV/2021 zum Ankauf des Flurstücks-Nr. 553 der Gemarkung Unterlind.****Sonneberg, 13.09.2021****Dr. Heiko Voigt****Bürgermeister****Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr****Beschluss-Nr. 195/23/BWUV/2021****Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:****Aufhebung des Beschlusses-Nr. 114/10/BWUV/2020 zum Ankauf des Flurstücks-Nr. 292/9 der Gemarkung Neufang.****Sonneberg, 13.09.2021****Dr. Heiko Voigt****Bürgermeister****Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr****Beschluss-Nr. 196/23/BWUV/2021****Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) und (3) ThürKO, i. V. m. § 41 (1) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen:****Der Bestellung einer Grunddienstbarkeit (Geh-, Fahrt- und Leistungsrecht) zulasten Flurstück Nr. 880/2 und zugunsten einer noch zu vermessenden Teilfläche aus Flurstück-Nr. 687/3 der Gemarkung Hönbach wird zugestimmt.****Die Kosten der Grunddienstbarkeit trägt der Berechtigte.****Sonneberg, 13.09.2021****Dr. Heiko Voigt****Bürgermeister****dem Verkauf des Flurstücks-Nr. 953 der Gemarkung Sonneberg zuzustimmen.****Die Käufer tragen sämtliche Kosten des Ankaufs.****Sonneberg, 13.09.2021****Dr. Heiko Voigt****Bürgermeister****Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr****Beschluss-Nr. 202/23/BWUV/2021****Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO, i. V. m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:****Die Stadt Sonneberg nimmt im Rahmen der Beteiligung am Verfahren zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan für das Industriegebiet „Am Rohof II, Teilbereich IV“ im Gemeindeteil Heubisch der Gemeinde Föritztal, wie in der Anlage ersichtlich, Stellung.****Sonneberg, 13.09.2021****Dr. Heiko Voigt****Bürgermeister****Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr****Beschluss-Nr. 203/23/BWUV/2021****Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Umwelt und Verkehr des Stadtrates der Stadt Sonneberg beschließt gemäß § 26 (1) ThürKO, i. V. m. § 41 (2) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Sonneberg, in ihren derzeit gültigen Fassungen, dem Stadtrat der Stadt Sonneberg folgendes zur Beschlussfassung zu empfehlen:****Die Stadt Sonneberg gibt die in der Anlage befindliche Stellungnahme zur Einbeziehungssatzung „Flurstraße“ der Gemeinde Föritztal im Rahmen der TÖB Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB ab.****Sonneberg, 13.09.2021****Dr. Heiko Voigt****Bürgermeister****Stadtverwaltung Sonneberg****- Der Bürgermeister -****Wahlbekanntmachung****Am Freitag, 12. November 2021, findet um 18:00 Uhr im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Sonneberg-Mitte, Ernst-Moritz-Arndt-Str. 27, 96515 Sonneberg auf der Grundlage der Feuerwehrsatzung der Stadt Sonneberg vom 08. Dezember 2014 i. V. m. der 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Sonneberg vom 26. März 2015 die****Wahl zum Stadtbrandmeister und die****Wahl zum 2. stellvertretenden Stadtbrandmeister (Oberland)****der Stadt Sonneberg statt.****Wahlberechtigt sind alle Angehörigen der Einsatzabteilung der zehn Stadtteilfeuerwehren der Stadt Sonneberg vom vollendeten 16. Lebensjahr bis zum vollendeten 60. Lebensjahr, mit Ausnahmegenehmigung nach § 13 Abs. 1 ThürBKG bis zum vollendeten 67. Lebensjahr. Die Kandidatenliste zur obigen Wahl liegt ab dem 07.10.2021 im Büro des Sachbereiches Brandschutz, Ernst-Moritz-Arndt-Straße 27, 96515 Sonneberg zu den Geschäftszeiten aus.****Sollte das Büro des Sachbereiches Brandschutz nicht besetzt sein, so können sich die Kandidaten in eine weitere Kandidatenliste im Ordnungsamt des Rathauses, Zimmer 12, Bahnhofsplatz 1, 96515 Sonneberg zu den Geschäftszeiten eintragen.****Wahlberechtigte, die sich zur Wahl stellen und die Wahlvoraussetzungen nach § 11 Abs. 8 Feuerwehrsatzung erfüllen, müssen sich bis zur Schließung der Kandidatenliste am 04.11.2021 in diese eintragen. Jeder Kandidat muss vor dem Eintrag in die Kandidatenliste sein schriftliches Einverständnis zur Wahl geben. Für Wahlberechtigte, die am o.g. Wahltag begründet an der Wahlhandlung nicht teilnehmen können (Schichtarbeit, Urlaub usw.), besteht am Freitag, dem 05.11.2021 von 17:30 - 20:30 Uhr die Möglichkeit der Wahlteilnahme im Büro des Sachbereiches Brandschutz, Ernst-Moritz-Arndt-Str. 27, 96515 Sonneberg. Es wird um Erscheinen in Uniform gebeten.****Sonneberg, 04.10.2021****Dr. Heiko Voigt****Bürgermeister****Hinweis:****Sofern Anlagen Bestandteil von Bekanntmachungen der Stadt Sonneberg sind, können diese in der Stadtverwaltung Sonneberg während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden. Satzungen und Beschlüsse der Stadt Sonneberg sind zudem im PDF-Dokument des Amtsblattes der Stadt Sonneberg auf der offiziellen Internetseite der Stadt Sonneberg unter folgendem Link abrufbar: sonneberg.de/rathaus/amtsblatt.**

Nichtöffentlicher Teil

Sprechstunde des Seniorenbüros der Stadt Sonneberg

Die nächste Sprechstunde des Seniorenbüros der Stadt Sonneberg findet am 04.11.2021, von 14:00 bis 16:00 Uhr im Rathaus Sonneberg, 2. Etage links, Sitzungszimmer 27 statt. Bürgerinnen und Bürger, die gerne die Sprechstunde in Anspruch nehmen möchten, melden sich bitte bei der Vorsitzenden des Seniorenbüros, Frau Hammerschmidt, unter folgender Nummer an: 03675 880777.

Bitte beachten Sie, dass Zugang und Anmeldung zum Rathaus nur über den Eingang Bibliothek möglich sind und auch das Tragen einer FFP-2-Maske bzw. OP-Maske ist im Rathaus Pflicht.

Sprechstunde der Ortsteilbürgermeisterin Hönbach

Die nächsten Sprechstunde der Ortsteilbürgermeisterin Heidi Bitterer finden wie folgt statt:
02.11., 16.11., 07.12. und 21.12.2021, jeweils von 17:00 bis 19:00 Uhr im Büro des Bürgerhauses Hönbach.

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Dipl.-Ing. (FH) Frank Pabst

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung der Grenzfeststellung, der Grenzwiederherstellung und der Abmarkung von Flurstücksgrenzen

In der Gemeinde: Sonneberg

Gemarkung: Neufang

Flurstück(e):

246/4, 248/12, 248/17, 248/19,
257, 260, 270/16, 271/3, 272, 273/3, 284/4,
285/8, 291/15, 294/14

Grenzfeststellung

Grenzwiederherstellung

Abmarkung

nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Über das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten

03.11.2021 bis 06.12.2021

08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Vermessungsstelle ÖbVI Frank Pabst,
Max-Planck-Straße 31, 96515 Sonneberg

eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der o. g. Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch erhoben wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei Vermessungsstelle ÖbVI Frank Pabst, Max-Planck-Straße 31, 96515 Sonneberg Widerspruch erhoben werden.

Sonneberg, 04.10.2021

i. V. Marcel Pabst
Vermessungsassessor

Öffentlicher Teil

Straßeneinweihung

„Schöne Aussicht“ ist fertig saniert – der Verkehr rollt wieder

Nach rund zweijähriger Bauzeit ist seit Kurzem die „Schöne Aussicht“ komplett fertig saniert und wieder für den Verkehr freigegeben. Neben einem neuen Kanal wurden die Trinkwasser- und die Gasleitung auf dem 560 Meter langen Abschnitt neu verlegt sowie die Straße voll ausgebaut, inklusive neuer Gehwege und Parkstreifen sowie Pflanzinseln zwischen dem Kreisel Bernhardstraße und Beethovenstraße. Weiterhin wurden neue Straßenlaternen installiert und die Bordsteine auf dem kompletten Straßenabschnitt abgesenkt, um ein barrierearmes Queren der Straße zu ermöglichen. Kleinere Restarbeiten und Grundstücksanpassungen werden bis Ende des Jahres noch erfolgen.

Die Stadt Sonneberg hat für die Baumaßnahme circa 1,4 Millionen Euro investiert. Die Kosten sind mit 680.000 Euro Fördermitteln unterstützt, die durch das Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr nach der Richtlinie des Freistaates Thüringen zur Förderung kommunalen Straßenbaus getragen werden.

Beteiligt an der Gesamtmaßnahme waren die Wasserwerke Sonneberg, die Licht- und Kraftwerke Sonneberg GmbH und teils die Telekom wegen der Tieferlegung von Leitungen. Von der Qualität des Straßenausbaus, ausgeführt von der Sonneberger Firma Schindhelm Bau, überzeugten sich dieser Tage vor Ort Sonnebergs Bürgermeister Dr. Heiko Voigt, der Sachgebietsleiter Hoch- und Tiefbau des städtischen Bauamts, Sandro Herbst sowie der Bauausschussvorsitzende Andreas Pawletta, der gleichzeitig Anwohner ist.

„Wir haben hier eine wunderschöne, neue Straße bis runter zur Köppelsdorfer. Der Verkehr für die Anwohner wird dadurch wie-der entlastet. Die Baufirmen haben erstklassige Arbeit geleistet“, lobte Pawletta. Er machte aber gleichzeitig darauf aufmerksam, dass die neue Straße nicht als Rennpiste missbraucht werden solle, denn schließlich herrsche viel Fußgänger- und Publikums-

verkehr rund um die „Schöne Aussicht“ und seien stets Kinder unterwegs.

Seinen Dank gegenüber den Beteiligten Planern, Baufirmen und Förderern sowie die Würdigung der erfolgreich abgeschlossenen Baumaßnahme begrüßte Bürgermeister Dr. Heiko Voigt zum Bieranstich des Stadt- und Museumsfestes am Freitag, 24. September auf dem Juttaplatz.



Sandro Herbst, Sachgebietsleiter Hoch- und Tiefbau des städtischen Bauamts, Andreas Pawletta, Vorsitzender des Bauausschusses der Stadt Sonneberg und Sonnebergs Bürgermeister Dr. Heiko Voigt überzeugten sich bei einem Vor-Ort-Termin von der Qualität der Straßenbauarbeiten an der „Schönen Aussicht“.

Baufortschritt im Stadion

Parkplätze, neue Hülle für Vereinsheim und ganz viel Grün
Erdmassen werden bewegt, Bordsteinanker gesetzt und palettenweise Pflastersteine warten auf Ihre Verlegung: Die Bauarbeiten vor dem Stadion-Komplex in der Ernst-Moritz-Arndt-Straße sind in vollem Gange. Die künftigen Parkbuchen lassen sich schon erahnen. Bis voraussichtlich Ende dieses Jahres sollen mehr als 200 Pkw-Parkplätze entstehen, weiterhin vier Busparkplätze und einige Stellflächen für Kleinbusse. Zusätzlich sind auf dem Areal vier E-Ladesäulen geplant. Das rund 8000 Quadratmeter große Areal wird seit Mai 2021 von der Firma Strabag behindertengerecht ausgebaut. „In einem letzten Schritt wird das dortige Vereinsheim noch eine neue Fassade bekommen, eine Terrasse zum Verweilen eingerichtet und der ganze Standort mit einer komplett neuen Grünstruktur verschönert“, erläutert Sonnebergs Bauamtsleiter Holger Scheler die weiteren Planungen.



Die Parkbuchen sind schon angelegt.

Der neue Großparkplatz am Stadionareal soll perspektivisch den ehemaligen Busbahnhof ablösen, an dessen Stelle neue Sport- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche entstehen werden, die bereits in Planung und Vorbereitung sind. Mit diesem letzten geplanten Bauabschnitt am alten ZOB und vorgesehenem Baubeginn im Jahr 2022 wird die neue Mitte für sportliche Aktivitäten in Sonneberg komplettiert.

Neben einem Leichtathletik-Stadion, zwei Fußballplätzen, einer davon allwettertauglich, einer Beachvolleyball-Anlage, den Tennisanlagen daneben, einer Kletterhalle des DAV Sektion Sonneberg, der fußläufig erreichbaren Schwimm- und Eishalle und dem zukünftigen Skaterpark befindet sich dann alles an einem Fleck und zentral gelegen mit guter Verkehrsanbindung und ausreichend Parkmöglichkeiten.



Eine Hainbuchenhecke umgrenzt das Areal.

Fotos: Stadt Sonneberg/C. Heinkel

Auch Flächen für Flohmärkte und Weihnachtsbaumverkäufe werden sich dann nach Fertigstellung direkt am Stadion befinden. Mit den neuen Stellmöglichkeiten verfolgt die Stadt Sonneberg weiterhin das Ziel, die Problematik Innenstadtparken zu entzerren.

Möglich ist das Bauprojekt Großparkplatz mit Geld aus einem Restkontingent der Städtebauförderung für das Sanierungs-

gebiet „Untere Stadt“. Die Gesamtkosten sind bisher kalkuliert mit 1.910.000 Euro.



Das Stadion, das neue Mehrzweckgebäude und auch der Kunstrasenplatz werden von den Sportlern sehr gut angenommen. Hier ein Flutlichttraining in abendlicher Herbstkulisse.

Foto: Stadt Sonneberg/C. Gärtlein



Sonntag, 28.11.21

Freizeitfahrt

Feuerwehr-Nachwuchs aus Oberlind und Sonneberg-Mitte auf dem Ochsenkopf



Erst stand der Ochsenkopf auf dem Programm, auf dem Nachhauseweg wurde die Feuerwache Kronach besichtigt.

Foto: André Möckel

Einen Tagesausflug zur Sommerrodelbahn nach Bischofsgrün mit einer Seilbahnfahrt auf den Ochsenkopf haben die Jugendfeuerwehren Sonneberg-Mitte und Oberlind am 25. September 2021

unternommen. 55 Mädchen und Jungen inklusive Ausbildern und Betreuern machten sich gemeinsam auf den Weg, um sich besser kennen zu lernen und eine zukünftige Zusammenarbeit von Kindern und Jugendlichen zu fördern. Zusammen Spaß haben hieß deshalb bei bestem Sonnenschein die Devise, denn neben der Rodel- und der Seilbahn standen auch der Aussichtspunkt Ochsenkopf und die Besichtigung der Feuerwache in Kronach auf dem Programm. Die Jugendwarte Felix Schindhelm (Sonneberg-Mitte) und Marcel Pult (Oberlind) bedanken sich bei der Stadt Sonneberg, der Omnibusverkehrsgesellschaft (OVG) und bei den jeweiligen Feuerwehrvereinen für die Unterstützung, die diesen Ausflug überhaupt ermöglichten.

Fachkräfte-Gewinnung

Sonneberg zum dritten Mal beim Pendlertag dabei

Der nächste Pendler- und Rückkehrertag der Thüringer Agentur für Fachkräftegewinnung (ThAFF) findet am Montag, 1. November 2021 von 10 bis 14 Uhr statt – und zwar digital! Denn aufgrund der Corona-Pandemie ist Abstand halten noch immer das Gebot der Stunde.

Via Videokonferenz oder Telefon können sich Fachkräfte an diesem Tag über die Chancen des regionalen Arbeitsmarktes informieren und wertvolle Tipps zur Jobsuche und der Gestaltung von Bewerbungsunterlagen erhalten. Der Pendler- und Rückkehrertag der ThAFF ist damit eine ideale Gelegenheit für Pendler*innen, interessierte Rückkehrer*innen und potentielle Zuwanderer*innen, um sich bei der ThAFF und der Wirtschaftsförderung in der Region Sonneberg sowie ihren Partnern, schnell und kompakt über ihre berufliche Zukunft in der Region zu informieren.

Auch die Wirtschaftsförderung der Stadt Sonneberg unterstützt dieses Veranstaltungsformat und steht als kompetenter Ansprechpartner für Fragen zur Verfügung (Tel.: 03675 880121, E-Mail: wirtschaftsfoerderung@stadt-son.de).

Alle Informationen zum Pendler- und Rückkehrertag der ThAFF finden Sie unter: www.thaff-thueringen.de/pendertage.



Glückliche Sieger und Applaus von Bürgermeister Dr. Heiko Voigt.

Das Rennen um den Pokal des Landrates konnten die Gymnasiasten des Hermann-Pistor-Gymnasiums Sonneberg für sich entscheiden, vor der Gemeinschaftsschule „Johann Wolfgang von Goethe“ Schalkau und der Sibylle-Abel-Schule in Steinbach. Christian Tanzmeier ehrte die drei Mannschaften auf den Siegertreppchen und übergab an die Pistor-Gymnasiasten den Pokal. Ausgerichtet wurde die Veranstaltung vom Arbeitskreis Schulsport, dem Jugendamt im Landratsamt, der Stadtverwaltung Sonneberg sowie von der Sportjugend des Kreissportbundes Sonneberg e.V.



Den Pokal des Landrates, übergeben von dessen Vertreter Christian Tanzmeier, sicherte sich die Staffel des Hermann-Pistor-Gymnasiums.
Fotos: Stadt Sonneberg/C. Heinkel

Kindergärten haben geschmückt

Herbstdeko in den Bibliotheksfenstern

In die Stadtbibliothek Sonneberg ist der Herbst eingezogen. Die Mädchen und Jungen der Kindergarten Pusteblume, Villa Kunterbunt und Unterm Regenbogen haben sich gemeinsam mit ihren Erziehern ausgedacht, wie man diese bunte Jahreszeit in den Schaufenstern abbilden könnte und ihre Ideen dann kreativ in die Tat umgesetzt. Bunte Blättergarlanden, ein Baum aus leuchtend orangen Lampionblumen, Regentropfen aus Papierstreifen oder gefilzte Fliegenpilze und Holzfiguren begrüßen nun die Gäste rund um die großen Fenster der Stadtbibliothek am Bahnhofplatz.



Die Mädchen und Jungen der Kita Pusteblume beim Dekorieren eines Herbstfensters mit Naturmaterialien wie Zapfen, Kastanien und Strohblumen in der Bibliothek.

Foto: Stadt Sonneberg/C. Heim

Weihnachten im Schuhkarton

Wie auch Sonneberger Freude und Hoffnung schenken können

„Weihnachten im Schuhkarton ist mehr als Päckchentransport“, sagt Johanna Hammerschmidt. Gemeinsam mit einem ehrenamtlichen Team betreut sie die Aktion in Sonneberg, schaut abgegebene Päckchen durch, sortiert sie ggf. richtig und versendet von hier aus die weihnachtliche Botschaft an Kinder und ihre Familien in aller Welt „ihr seid nicht vergessen“. Bereits seit September laufen die Vorbereitungen zu „Weihnachten im Schuhkarton“ 2021. „Jede Kleinigkeit ist willkommen“, betont Hammerschmidt. „Ob ein Päckchen, Süßigkeiten, Schul- und Malutensilien, neue Kleidung oder Spielzeug, wir sind dankbar für jede Spende.“ Bis spätestens zum 15. November können die gepackten Kartons oder Spenden an verschiedensten Stellen in und außerhalb des Stadtgebietes abgegeben werden. Johanna Hammerschmidt informiert, dass die Hauptabgabestelle nicht mehr im „Alten Annastift“ ist, sondern nun neu in der Marienstraße 6 in Sonneberg bei der Tafel. In mehreren Einrichtungen und Läden der Stadt und des Umlandes liegen zudem Flyer aus. Nähere Informationen gibt es über den Kontakt von Johanna Hammerschmidt 0172 8685990.

Abgabestellen:

- Annette Steiner Oberlind, Rottmarer Straße 3
- Naturzauber Sonneberg, Köpelsdorfer Straße 11
- Gartengeräte Faltinath, Neuhaus-Schierschnitz, Sonneberger Straße 55B
- Gemeinde Förztal, Ortsteil Judenbach, Frau Beyer, Bellershöhe 1
- Heimtiershop Kurz Lauscha, Straße des Friedens 16
- Erika Hill, Rauenstein, Bahnhofstraße 29
- Hütten-Apotheke Sonneberg, Steinacher Straße 74
- Rosen Apotheke Sonneberg, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 31
- Orthopädiehaus Blaschke Sonneberg, Coburger Straße 1-7
- Stadtbibliothek Sonneberg, im Rathaus
- Tip-Top Küchen und Wohnambiente Schalkau, Sonneberger Straße 5



Mit einem ehrenamtlichen Team betreut Johanna Hammerschmidt (rechts) die Aktion Weihnachten im Schuhkarton für Sonneberg. Die Hauptabgabestelle ist vom „Alten Annastift“ umgezogen in die Marienstraße 6 bei der Tafel.

Foto: Carl-Heinz Zitzmann

19. Auflage wird zu vollem Erfolg Traumkulisse für Oberlinder Bauernmarkt



Schon der Vorabend des Oberlinder Bauernmarktes am 8. Oktober 2021 war mit dem erstmals organisierten Benefizkonzert von Ines Ehrlicher am Freitag gelungen. Und auch am Samstag und Sonntag wurde die 19. Auflage des Festes zum vollen Erfolg -

Zurück in die Heimat!

Pendler- und Rückkehrertag: Beratung & Jobangebote in der Region Sonneberg

1. November 2021 | 10 – 14 Uhr per Telefon oder Video-Chat



Infos unter: www.thaff-thueringen.de/pendertage



Zuerst starteten die Mädchen beim Staffellauf der Grundschulen.

Bei besten Bedingungen absolvierten die Staffeln ihre Läufe. Sehr spannend wurde es, als die Kinder der Grundschulen Oberlind und der „Geschwister Scholl“ sich ein packendes Finish bis auf die Zielgerade lieferten. Erstmals holten sich die Scholl-Schüler den Pokal vor Oberlind, der Grundschule Grube, der Grundschule Wolkenrasen, den Grundschülern aus Schwärzdorf und der Goetheschule Schalkau. Die überglocklichen erstmaligen Sieger bekamen den Wanderpokal von Sonnebergs Bürgermeister überreicht.

GRÜNER MARKT jeden Dienstag & Donnerstag

JAHRMARKT Donnerstag, 4. 11. & 18. 11. SON




nicht zuletzt wegen des sonnigen Herbstwetters. Der Markt mit Händlern, Versorgungsständen und Karussell lockte unzählige Besucher, die Traktorenausstellung begeisterte Groß und Klein.



Ob der Auftritt der Arche-Noah-Kinder oder des Jugendorchesters des Musikvereins Neuhaus-Schierschnitz – viele Attraktionen lockten die Besucher auf das Festgelände rund um die Oberlinder Kirche.
Fotos: Stadt Sonneberg/C. Heinkel



Und auch die Programme der Arche-Noah-Kinder und des Jugendorchesters sowie des Großen Blasorchesters Neuhaus-Schierschnitz und der Oberlinder Blasmusik fanden Anklang bei den vielen Gästen. Die Schau historischer Gartengeräte und viele Fränkische und Thüringer Spezialitäten lockten die Besucher aufs Festgelände.



KULTUR findet STADTT

Buchtipps aus der Stadtbibliothek Oktober 2021

BERND SCHWARZ



Bernd Schwarze:
Mein Wille geschehe

»Manchmal benutzt Gott das Böse in uns, um Gutes zu tun.« Ein erfolgreicher, von Skrupeln geplagter Pastor ist plötzlich fähig, die Menschen mit seinen Predigten zu begeistern. Ursache seiner wundersamen Verwandlung: Der Kirchenmann hat eine Todsünde begangen – Mord! Nach einer gemeinsamen Idee und mit einem Nachwort von Sebastian Fitzek



Jürgen Kaube: Hegels Welt
Durch keinen anderen Denker lernt man so gut kennen, was auch die «Sattelzeit» genannt wurde: der Übergang des alten Europa in die moderne Gesellschaft. Ob Aufklärung, die Herrschaft Napoleons oder die Befreiungskriege, ob Industrialisierung, Vormärz oder die großen Entdeckungen – die Welt ändert sich während der Lebensjahrzehnte Georg Wilhelm Friedrich Hegels von Grund auf. Ausgezeichnet mit dem Deutschen Sachbuchpreis 2021, Sachbuch des Jahres.



Beate Maly: Fräulein Mozart und der Klang der Liebe
Salzburg 1766: Die junge Maria Anna Mozart kann sich vor Verehrern kaum retten und hat doch nur die Musik im Sinn. Gemeinsam mit ihrem Bruder Wolfgang Amadeus spielt sie an den vornehmsten Höfen Europas Klavier, bis sie die Bühne für ihren kleinen Bruder räumen muss. Eines Abends lernt sie den charmanten Franz Anton d'Ippold kennen und fühlt sich dem klugen Mann gleich verbunden. Nur ist Franz mittenhinter eine gute Partie und die Schulden der Familie lassen keine Liebesheirat zu. Doch Maria lässt sich nicht beirren und wird weder ihre Musik noch ihre große Liebe aufgeben.

Auszeichnung in der „Wolke 14“

Großes Abschlussfest der kleinen „Leseratten“

Über 60 Kinder und ihre Angehörigen nahmen in diesem Jahr am Freizeitseminar „Ich bin eine Leseratte“ der Stadtbibliothek Sonneberg teil. Ihr Engagement wurde am 17. September mit einem großen Abschlussfest in der Wolke 14 gefeiert.

„Schülerinnen und Schüler für das Lesen zu begeistern, ist keine



Die Bamberger Schauspielerin und Sprecherin Laura Mann folgte der Einladung der Bibliothek und stellte die Geschichte „Das verzauberte Spukschloss“ vor.
Foto: N. Kerntopf

einfache Aufgabe in der heutigen, digital geprägten Zeit“, findet Bibliotheksleiterin Nicole Ullrich. Umso mehr freut sie sich über die rege Teilnahme am diesjährigen Freizeitprojekt „Ich bin eine Leseratte“, das von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, der Sparkasse Sonneberg und der Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Thüringen initiiert wurde. „Fünfundvierzig Kinder sowie eine komplette Schulklass haben während der Sommerferien ganz fleißig Bücher gelesen, Fragen in einem Leseheft beantwortet und somit an unserem Projekt teilgenommen. Das sind mehr als doppelt so viele Teilnehmer wie im Jahr 2019, als die „Leseratte“ zuletzt in Sonneberg angeboten wurde“, erklärt Ullrich stolz.

Der offizielle Startschuss für das Projekt fiel am 12.07., kurz vor den Sommerferien, mit einer Eröffnungsveranstaltung, bei der die angebotenen Bücher der dritten Klasse der Grundschule Geschwister Scholl vorgestellt wurden. Sieben Schulklassen mit insgesamt 173 Schülern wurden die „Leseratten-Bücher“ anschließend auf kreative Art in Form eines Buchcastings vorgestellt, bei dem die Kids Punkte für Cover, Inhaltsangabe und Leseprobe vergeben durften. So wurde ihre Neugier auf den angebotenen Lesestoff geweckt. Ziel des Projekts war es, mindestens eines aus sechs zur Auswahl stehenden Büchern in der Bibliothek auszuleihen und während der Ferien zu lesen. Angeboten wurden „Hieronymus oder wie man wild wird“ von Anette Pehnt, „Hilfe, ich bin ein Panda!“ von Fee Krämer, „Roboter träumen nicht“ von Lee Bacon, „Ringo, ich und ein komplett ahnungsloser Sommer“ von Judith Burger, „Der Ruf des Schamanen“ von Davide Morosinotto und das Sachbuch „Tiere haben Rechte“ von Ola Woldanska-Plotcinska. Alle Titel standen in ausreichend großer Anzahl zur Ausleihe zur Verfügung. So konnte sichergestellt werden, dass jedes Kind das passende Buch für sich fand. Im Anschluss an die Lektüre mussten Fragen zum Leseverständnis im dazugehörigen Leseheft beantwortet werden. Besonders kreative Kids waren zudem dazu aufgefordert, ihre Lieblingsszene in einer Zeichnung festzuhalten. Durch das Projekt konnte die Bibliothek 76 Neuankündigungen verzeichnen. Insgesamt wurden die „Leseratten“-Bücher 161 Mal ausgeliehen. Deutlicher Favorit bei den Kindern war „Hilfe, ich bin ein Panda!“ mit 46 Entleihungen.

Groß waren Freude und Aufregung am Tag des Abschlussfests. Neben den eifrigen Leseratten waren auch die Eltern und jüngere Geschwister eingeladen worden. Alle teilnehmenden Kinder erhielten als Preis eine Urkunde sowie einen Gutschein für die Sonneberger Buchhandlung im Wert von 15 Euro. Ganz besonders freute sich Bibliotheksleiterin Nicole Ullrich über das Engagement der Klasse 3.1 aus der Grundschule am Wolkenrasen, deren Klassenleiterin Elke Fürl die Leserattenlektüre kurzerhand in den Unterricht integrierte und gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern das Buch „Hilfe, ich bin ein Panda!“ las. „Wir hatten großen Spaß“, sagte Fürl und freut sich schon auf die nächste Auflage des Projekts, bei dem sie wieder mit einer Schulklasse dabei sein möchte.

Die elfjährige Emely Batzke und der neunjährige Felix Vorndran schafften es, alle sechs angebotenen Bücher zu lesen. Die Geschwister Wolfgang und Bernhard Baumgärtner brachten es jeweils auf fünf Bücher. Fünf weitere Kinder lasen drei Bücher. Neben Urkunde und Gutschein erhielten die neun fleißigsten Leser den neuesten Band aus der Reihe „Das magische Baumhaus.“ Die Wahl des Buchgeschenks erfolgte nicht ohne Grund, denn als große Überraschung wurde das Fest durch eine spannende Buchlesung aus der beliebten Kinderbuchreihe abgerundet.

Die Bamberger Schauspielerin und Sprecherin Laura Mann folgte der Einladung der Bibliothek und stellte die Geschichte „Das verzauberte Spukschloss“ vor. Gebannt lauschten die Kinder der interaktiven Lesung, zu der sie selbst mit Geräuscheffekten beitragen. Das rasante Mitmachabenteuer ließ zu keiner Zeit Langeweile aufkommen. Am Ende waren sich alle einig: „Das war eine richtig coole Buchlesung!“ und die Schülerinnen und Schüler überhäuften die Schauspielerin mit Lob und Komplimenten zu ihrer Darbietung.

Bei der Veranstaltung handelte es sich um eine Kooperation zwischen der Stadtbibliothek Sonneberg und dem Stadtteilzentrum Wolkenrasen.



Neben der elfjährigen Emely Batzke schaffte es der neunjährige Felix Vorndran, alle sechs angebotenen Bücher über die Sommerferien zu lesen.
Fotos (2): Stadt Sonneberg/C. Heinkel

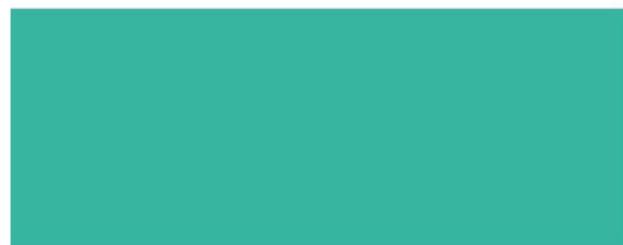


Über 60 Kinder haben sich diesen Sommer am Leseratten-Projekt der Stadtbibliothek Sonneberg beteiligt.

Sonneberger Schlaglichter

Wanderausstellung zu Sonnebergs Künstlern macht Schule

Namen wie Armin Reumann, Gustav Hetzer, Helene Haeusler oder Karl Kassel – sie sagen dem Sonneberger Nachwuchs wahrscheinlich nicht viel. Doch diese Männer und Frauen waren bedeutende Kunstschafter ihrer Zeit, die aus Sonneberg stammten. Ihnen ist eine Wanderausstellung mit dem Titel „Sonneberger Schlaglichter“ gewidmet, die im Archiv der Stadt Sonneberg erarbeitet und von Trautmann-Druck gesetzt wurde. Die transportablen Roll-Ups mit der Lebens- und Wirkungsgeschichte dieser Persönlichkeiten waren zunächst im Rathaus ausgestellt. Doch nun machen sie im wahrsten Sinne des Wortes Schule. Seit Anfang Oktober stehen die Aufsteller im Eingangsbereich der Bürgerschule. Auch in den Kununterricht sollen die Inhalte dort eingebaut werden. Neben Schauspieler Fred Delmare werden die Lebensläufe und Kunstwerke von Arno Viegelmann, Otto Keil, Franz Kürschner, Karl Staudinger, Gustav Hetzer und Anna Maria Schäfer (verwitwete Hetzer), Armin Reumann, Helene Haeusler und Karl Kassel dargestellt. Nach etwa vier Wochen Standzeit wandern die Banner dann in die nächste Sonneberger Schule. „Wir wollen damit bei den Schülern ein Bewusstsein für die Geschichte unserer Heimat wecken und zeigen, dass neben Persönlichkeiten aus der Spielzeugindustrie und der Wissenschaft auch bedeutende Künstler aus unserer Stadt hervorgegangen sind“, sagte der Hauptamtliche Beigeordnete der Stadt Christian Dressel bei der Eröffnung im Beisein des stellvertretenden Kulturausschussvorsitzenden des Stadtrates, Matthias Maier, der Bürgerschuldirektorin Astrid Morgenroth, der Kunstlehrerin Sabine Dinkel und der Sonneberger Stadt-Archivarin Nicki Stamm.



Für eine grünere Stadt

Nachhaltige Stinsenpflanzen-Idee von Pistor-Gymnasiasten

Die Schüler des Hermann-Pistor-Gymnasiums stellen eine nachhaltige Methode mit Stinsenpflanzen vor, mit der Sonneberg auf einfache Weise grüner und umweltfreundlicher werden soll. Grünstreifen werden statt mit Rasen beispielsweise mit Storchenschnabel eingefasst. Ein nachhaltiger MINT-Ansatz am Beispiel von Straßenbegleitflächen in der Stadt Sonneberg. Mehr unter: <https://www.youtube.com/watch?v=lVca7K54Lg> oder <https://www.gymnasium-sonneberg.de/>



Die Schüler des Pistor-Gymnasiums gemeinsam mit dem Hauptamtlichen Beigeordneten Christian Dressel, Schulleiterin Angela Jannusch und der Biologielehrerin Gabriele Engelbrecht.

Fotos: Stadt Sonneberg

Sonnebergs Bürgermeister übergibt erneut Banner
Schüler identifizieren sich mit ihrem Schulstandort



Zum Schulbeginn waren die Freude und der Stolz bei den Schülern des Förderzentrums im Wolkenrasen groß, denn die eigenen Kunstwerke, zusammengestellt als Collage, schmückten die triste Bushaltestelle. Doch leider war die Freude nicht von langer Dauer. Bereits nach wenigen Tagen wurde das Plakat zerschlitzt vorgefunden. „Die Kinder waren traurig, enttäuscht und wütend“, erzählt Schulleiterin Heike Funke. Das kaputte Banner wurde mittlerweile notdürftig mit Klebeband repariert.

„Projekte in dieser Art sind wichtig. So identifizieren sich die Schüler mit ihrem Schulstandort. Deshalb haben wir uns dazu entschlossen, das Banner zu erneuern“, erklärt Bürgermeister Dr. Heiko Voigt, bei der nun zweiten Übergabe eines neu angefertigten Banners am Förderzentrum.

An der zum Schulgebäude gegenüberliegenden Bushaltestelle ist das gestaltete Kunstwerk aus den mehr als 80 Schülerzeichnungen angebracht worden. „So haben wir zumindest tagsüber einen Blick auf das Plakat. Wir hoffen sehr, dass es lange hält und so etwas nicht nochmal vorkommt“, wünscht sich die Schulleiterin. Weiter erzählt sie, dass die Kinder mehr Acht auf ihr Kunstwerk geben und sogar ihre Eltern darum bitten, die Augen offen zu halten, wenn diese an der Schule vorbeikommen. Auch in Zukunft möchte die Spielzeugstadt, im Rahmen ihrer MINT-Aktivitäten, die kreativen Ideen des Förderzentrums unterstützen.



Bürgermeister Dr. Heiko Voigt übergibt ein zweites Banner, bestehend aus digitalisierten Schülerzeichnungen, an die Schulleiterin des Förderzentrums Heike Funke.

Fotos: Stadt Sonneberg/C. Heim

MINT-Aktion auf der Sternwarte

Cuno-Schüler erhalten Broschüre zu ihrem Namensgeber

Am 30.09.2021 unternahmen Kinder der 5. Klassenstufe der Staatlichen Regelschule „Cuno Hoffmeister“ eine Exkursion zum außerschulischen MINT-Bildungsangebot des Astronomiemuseums der Sternwarte Sonneberg.

Sie erhielten Einblick in die verschiedenen Themenbereiche des MINT-Partners Astronomiemuseum e. V. im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten MINT-Verbundprojektes „MINT-freundliches Sonneberg – MINT-SON“ (16MCJ1100A). Informationen zu den Themengebieten von AstroMINT finden Sie unter <https://www.astronomiemuseum.de/astromint>.

In diesem Rahmen übergaben der Hauptamtliche Beigeordnete der Stadt, Christian Dressel, der Ausschussvorsitzende für Soziales, Kultur, Jugend und Sport, Rolf Schwämmlein und der Vorsitzende des Astronomiemuseums e. V., Dr. Peter Kroll an jedes Kind eine MINT-Broschüre „Die Anfänge der Sternwarte“ von Wilhelm Hoffmeister (Bruder von Prof. Dr. Cuno Hoffmeister).

Dr. Peter Kroll sprach von den herausragenden Leistungen von Cuno Hoffmeister und der Sternwarte als bedeutenden wissenschaftlichen Forschungsstandort und heutigen außerschulischen MINT-Lernort. „Auch der kleine Cuno fing schon im gleichen Alter wie ihr an, sich für Astronomie zu interessieren“, sagte Dr. Peter Kroll.



Vor der Cuno-Hoffmeister-Büste auf der Sternwarte Sonneberg wurden die Broschüren übergeben. Foto: Stadt Sonneberg



Kerstin Wenzel-Brückner (Sprecherin) und Wolfgang Brückner (Sänger) der Formation „Wolke X – Text und Töne“ brachten ihr Beatles-Programm mit in die Wolke 14 nach Sonneberg.

Foto: Stadt Sonneberg/C. Heinkel

**Mach's MINT in der Küche -
Molekular-Essen auf dem Tagesmenü!**

A person in a white apron with "#MINT MAGIE" on the back is using a laptop displaying a MINT in the Kitchen website.

Entdecke unter www.mintmagie.de wieviel Chemie und Physik in DEINEN Rezepten steckt!

Mehr Informationen, mehr MINT unter:



www.mintfreundliche-stadt.de



KOOPERATIONSPARTNER



Die richtige Werbung

Jeder Kindergarten hat nun seinen eigenen Aufsteller

Sie sind komplett: Alle Kindergärten im Stadtgebiet sind jetzt mit einem eigens auf ihr Profil ausgerichtetem, mobiles Werbebanner ausgestattet. Zum Tag der offenen Tür, zu Festen und MINT-Aktionen der Einrichtungen können die vielseitig einsetzbaren

Aufsteller genutzt werden. Die Freude war groß, als dieser Tag in der Kita „Sonnenschein“ auf der Wehd von Bürgermeister Dr. Heiko Voigt das letzte Banner von insgesamt 15 für die Sonneberger Kitas seiner Bestimmung übergeben werden konnte.



Foto: Stadt Sonneberg

Digitales Denken im Alltag

Schülerwettbewerb im Bereich Informatik

Der Informatik-Biber ist Deutschlands größter Schülerwettbewerb im Bereich Informatik. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche der Klassen 3 bis 13. Der Wettbewerb fördert das digitale Denken mit lebensnahen und alltagsbezogenen Aufgaben. Dabei entdecken die Teilnehmenden Faszination und Relevanz informatischer Methoden. Die Jugendlichen bearbeiten eigenständig oder zu zweit 15 Aufgaben in 40 Minuten online am Computer. Grundschulkinder lösen neun Aufgaben in 30 Minuten. Beim Informatik-Biber begegnen selbst junge Schülerinnen und Schüler der Vielseitigkeit der Informatik, spielerisch und wie selbstverständlich. Hier wird altersgerecht Interesse für die Leitwissenschaft der digitalen Gesellschaft geweckt, ohne dass Kinder, Jugendliche oder Lehrkräfte fachliche Vorkenntnisse haben müssen.

Profil:

- für die Jahrgangsstufen 3 bis 13
- Online-Wettbewerb
- teilnehmen ohne Vorkenntnisse
- Einzel- und Gruppenteilnahme
- Urkunden und Sachpreise
- findet jährlich im November statt
- rund 400.000 Teilnehmende
- # Informatikbiber

bwinf.de/biber

INFORMATIK BIBER
Der Wettbewerb zum digitalen Denken.

Was? Ein Online-Test mit spannenden Aufgaben, die Kinder und Jugendliche ab dem 3. Schuljahr lösen können. Der Wettbewerb besteht aus fünf Altersgruppen: 3 bis 5, 6 bis 8, 9 und 10 bis 13 Jahre.

Wann? 8. bis 19. November 2021

Träger:

- BUNDESVERBAND INFORMATIK FÜR ALLE
- Fraunhofer IIS
- mpn
- BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND FORSCHUNG

Kontakt: Bundeswettbewerbe@bwinf.de
Tel.: 0228-3720900, Mail: bwinf@bwinf.de
Mehr Information erreichbar:
bwinf.de/biber

Ausbildungsplatz-Suche

Mit Termin ins Berufsinformationszentrum Suhl

Das Berufsinformationszentrum (BiZ) ist die richtige Anlaufstelle für alle, die sich beruflich orientieren möchten und umfassende Informationen zu Ausbildung und Studium, Berufsbildern und ihren Anforderungen, berufliche Qualifizierungen, Jobsuche, Beschäftigungsmöglichkeiten und -alternativen und vieles mehr wünschen.

„Wir freuen uns sehr, das Info-Zentrum wieder für den Besucherverkehr zu öffnen, bietet es doch perfekte Rahmenbedingungen für ein breites Publikum. Aufgrund der örtlichen Abstands- und Hygiene-Vorschriften bitten wir jedoch um vorherige Terminvereinbarung“, erklärt Eckhard Lochner, Geschäftsführer der Suhler Arbeitsagentur.

Das BiZ verfügt auch über Bewerbungsterminals. Bewerbungsunterlagen können direkt in der Agentur erstellt und ausgedruckt werden. Arbeitsplätze sind mit Farbdrucker, Scanner sowie einer USB-Schnittstelle ausgestattet. Selbstverständlich sind auch Onlinebewerbungen möglich.

„Individuelle Bewerbungsmappen – Checks und wertvolle Tipps für professionelle Bewerbungsunterlagen ergänzen die Angebote im BiZ,“ so Lochner.

Kontakt per Telefon: 03681 822934
E-Mail: Suhl.BiZ@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de/suhl Jugend forscht

„Zufällig genial?“ – Auftakt zur 57. Wettbewerbsrunde von Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb

Kinder und Jugendliche mit Interesse an Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik können sich ab sofort online anmelden

Unter dem Motto „Zufällig genial?“ startet Jugend forscht in die neue Runde. Ab sofort können sich junge Menschen mit Freude und Interesse an Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) wieder bei Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb anmelden, teilt die Stiftung Jugend forscht e.V. mit. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende sind aufgerufen, in der Wettbewerbsrunde 2022 spannende und innovative Forschungsprojekte zu präsentieren.

Jugend forscht ermutigt alle Jungforscher, sich der Herausforderung zu stellen, zu forschen und zu experimentieren, zu tüfteln und zu erfinden – und dem Zufall Raum zu geben. Für alle interessierten Kinder und Jugendlichen gilt: Wenn Du mitmachen willst, musst Du kein zweiter Thomas Edison sein, aber mit Neugier, Kreativität und auch Beharrlichkeit Dein Ziel verfolgen. Und vielleicht entsteht dabei ganz zufällig ein genialer Gedanke oder eine bahnbrechende Idee. Also, worauf wartest Du? Melde Dich an bei Jugend forscht 2022!

Am Wettbewerb können Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre teilnehmen. Jüngere Kinder müssen im Anmeldejahr mindestens die 4. Klasse besuchen. Studierende dürfen sich höchstens im ersten Studienjahr befinden. Stichtag für diese Vorgaben ist der 31. Dezember 2021. Zugelassen sind sowohl Einzelpersonen als auch Zweier- oder Dreierteams. Die Anmeldung für die neue Runde ist bis 30. November 2021 möglich. Bei Jugend forscht gibt es keine vorgegebenen Aufgaben. Das Forschungsthema wird frei gewählt. Wichtig ist aber, dass sich die Fragestellung einem der sieben Fachgebiete zuordnen lässt: Arbeitswelt, Biologie,

Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik sowie Technik stehen zur Auswahl.

Für die Anmeldung im Internet sind zunächst das Thema und eine kurze Beschreibung des Projekts ausreichend. Im Januar 2022 müssen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine schriftliche Ausarbeitung einreichen. Ab Februar finden dann bundesweit die Regionalwettbewerbe statt. Wer hier gewinnt, tritt auf Landesebene an. Dort qualifizieren sich die Besten für das Bundesfinale Ende Mai 2022. Auf allen drei Wettbewerbebenen werden Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von mehr als einer Million Euro vergeben.

„Nach der erfolgreichen Online-Durchführung der 56. Runde von Jugend forscht/Schüler experimentieren freuen wir uns bereits heute auf die im kommenden Jahr hoffentlich im ganzen Bundesgebiet wieder in Präsenz stattfindenden Wettbewerbsveranstaltungen“, sagt Dr. Sven Baszio, Geschäftsführender Vorstand der Stiftung Jugend forscht e.V. „Denn zur DNA unseres Wettbewerbs gehören sowohl die Präsentation der Forschungsprojekte live vor Ort als auch der direkte persönliche Austausch der Teilnehmerinnen und untereinander wie auch mit Expertinnen und Experten sowie der interessierten Öffentlichkeit.“

- Die Teilnahmebedingungen, das Formular zur Online-Anmeldung sowie weiterführende Informationen und das aktuelle Plakat zum Download gibt es im Internet unter www.jugend-forscht.de.

jugend forscht 2022
schüler experimentieren

ZUFÄLLIG GENIAL?

A large yellow lightbulb with a smiling face and three small lightbulbs inside it.

Stadt- und Museumsfest 2021

Fotoimpressionen und Dank an alle Akteure

Mit dem Fassbieranstich durch Bürgermeister Dr. Heiko Voigt und unter den Blasmusik-Klängen des Musikvereins Neuhaus-Schierschnitz wurde am 24. September auf dem gut gefüllten Juttaplatz der offizielle Start für das Stadt- und Museumsfest 2021 in Sonneberg gesetzt. Danach zog sich ein langer Lampionumzug mit vielen Kindern, Eltern und Großeltern bis hinunter zum Stadtpark. Zwei Tage lang gab es bei strahlendem Herbstwetter ein tolles Programm vom Deutschen Spielzeugmuseum in der Beethovenstraße bis hinunter zum Woolworth-Platz. Herzlichen Dank an alle Akteure, die zum Gelingen des Stadt- und Museumsfestes 2021 in Sonneberg beigetragen haben! Angefangen beim Deutschen Spielzeugmuseum, der Musikschule Sonneberg und den Schulchören über die vielfältigen Angebote der Vereine, Händler, Künstler und Musiker bis hin zu den Bauhof-Mitarbeitern, die sich um die Aufräumarbeiten während des Festes und danach gekümmert haben und zum DRK und den Kameraden der Feuerwehr, die den Lampionumzug und den Feuerzauber im Stadtpark abgesichert haben.

Fotos: Stadt Sonneberg/C. Heim



Impressum

Herausgeber: Stadt Sonneberg

Hausanschrift: Stadtverwaltung Sonneberg
Bahnhofsplatz 1, 96515 Sonneberg

Druck: Main-Post GmbH, Berner Straße 2, 97084 Würzburg

Layout/Satz: HCS Medienwerk

Erscheinungsweise: monatlich

Das Amtsblatt der Stadt Sonneberg ist auch auf der Internetseite der Stadt Sonneberg unter <http://Sonneberg.de/rathaus/amtsblatt> einzusehen.

Verantwortlich für den Inhalt:

1. Für alle Veröffentlichungen der Stadt ist die Stadt verantwortlich.

2. Für alle anderen Veröffentlichungen im Amtlichen bzw. Nichtamtlichen

Teil ist der jeweilige Herausgeber der Mitteilung verantwortlich.

3. Verantwortlich für den Öffentlichen Teil ist der entsprechende Verfasser einer Mitteilung/Nachricht.

4. Verantwortlich für alle Anzeigen:

- HCS Medienwerk GmbH, Bahnhofstraße 60, 96515 Sonneberg
- Wochenspiegel Coburg-Sonneberg Verlag GmbH
Steinweg 51, 96450 Coburg, Tel. 03681/851-124

Bezugsmöglichkeiten/Bezugsbedingungen:

Laufend gesicherter Bezug ist nur im Abonnement möglich. Ein Abonnement gilt für die Dauer eines Jahres. Die Kosten betragen 24,00 Euro/Jahr.

Zu abonnieren ist das Amtsblatt bei:

Stadtverwaltung Sonneberg
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Zimmer 22
Bahnhofsplatz 1, 96515 Sonneberg,
Tel. 03675 880259, Fax 03675 880132
E-Mail: info@sonneberg.de

Abbestellungen für das nächste Kalenderjahr müssen bis spätestens 30. September schriftlich bei der

Stadtverwaltung Sonneberg,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Zimmer 22
Bahnhofsplatz 1, 96515 Sonneberg,
Tel. 03675 880259, Fax 03675 880132
E-Mail: info@sonneberg.de

vorliegen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt gegen Erstattung von 2,50 Euro für das Einzelexemplar inkl. Portokosten einzeln zu erhalten. Die Bestellung hat bei o. g. Adresse schriftlich zu erfolgen. Das Amtsblatt der Stadt Sonneberg wird bis auf weiteres kostenlos als Beilage im „Wochenspiegel“ Ausgabe Sonneberg/Neuhaus im Stadtgebiet verteilt. Zu beachten gilt, dass die kostenlose Verteilung des Sonneberger Amtsblattes im Stadtgebiet Sonneberg lediglich eine Serviceleistung der Stadt darstellt. Ein Anspruch, ein Amtsblatt auf diese Weise regelmäßig zu erhalten, besteht nicht.